

Kein Interesse an digitalem Unterricht

Beitrag von „goeba“ vom 22. Februar 2017 21:56

Ob ein Unterricht gut ist oder nicht hängt nicht in erster Linie von den eingesetzten Medien ab.

Was aber wichtig ist, wenn man länger im Beruf ist, ist Effektivität. Wenn ich also z.B. eine Sinfonie analysiere und die Schüler nicht von vorneherein darauf festlegen will, welches die interessanten Stellen sind, dann müsste ich vielleicht 50 Folien kopieren - oder eben ein pdf mitnehmen. Man sollte Selbstoptimierung betreiben und möglichst effektiv arbeiten. Und dann wird es nur wenige geben, die trotz Medienkompetenz diese nicht für den Unterricht verwenden.

Man muss aber auch nicht jeden Trend mitgehen. Die interaktiven Whiteboards bringen mir nicht viel, weil ich gerne der Klasse zugewandt bin und lieber mit einem Grafiktablet arbeite. Da muss jeder seinen persönlichen Stil finden. Ich bin gespannt auf deine Gründe.